

Die Namen von vier Lessinern, welche auf dem gedachten Schiffe ebenfalls verunglückt seien, habe der Herr Konsul noch nicht erfahren können. Er werde aber seine Nachforschungen fortsetzen und darüber, falls sie von Erfolg sein sollten, seine Mittheilungen machen.

Zum Postkommis in Thun ist Herr Christian Lauber von Adelsboden (Bern) gewählt worden.

I n f e r a t e.

A u s s c h r e i b u n g.

Die Postverwaltung eröffnet hierdurch Konkurrenz für den Bau neuer Postwägen in nachbezeichneter Form und Größe:

Sechsplätzige Wägen:

Cabriolet zu 2 und Intérieur zu 4 Plätzen.

Vierplätzige Wägen: Berlines.

Zweiplätzige Cabriolets.

Sechsplätzige Omnibus.

Die Bauvorschriften und Pläne liegen auf dem Kursbureau, so wie auch bei den Train-Inspektoren zur Einsicht, von welchen auch die für die Submission eigens aufgesetzten Formulare bezogen werden können.

Die Angebote sind stets für vollständige Erfüllung der Wägen zu machen. Eingaben für bloß theilweise Uebernahme der Arbeiten, z. B. der Schmied-, Sattler- und Wagnerarbeiten zc. können nicht berücksichtigt werden.

Die Submissionen sind bis zum 20. November laufenden Jahres in verschlossenem Umschlag unter der Aufschrift: „Eingabe für Erbauung von Postwägen“ an das eidgenössische Post- und Baudepartement einzureichen.

Bern, den 28. Oktober 1859.

Für das schweiz. Post- und Baudepartement:
Maëff.

Bekanntmachung.

Ueber die durch den h. Bundesrath s. Z. beschlossene Vergütung von Fourage-Rationen an die bei der letzten Bewaffnung aus dem eidg. Dienst getretenen, oder ihrer Bistetzstellung enthobenen Offiziere, sowohl des eidg. Stabes als der Truppenkorps, befinden sich zur Stunde noch mehrere Kantonskriesskommissariate mit ihren dießfälligen Eingaben im Rückstande.

Um die Liquidation dieser Vergütungen nicht länger aufzuhalten und den Betreffenden ohne weiteren Verschub ihr Guthaben anzuweisen, werden die säumigen Beamtungen zur unverweilten Eingabe ihrer Rückstände hie- mit alles Ernües aufgefordert.

Bern, den 29. Oktober 1859.

Das eidg. Oberkriegskommissariat.

Ausreibung von erledigten Stellen.

(Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Kenntniszeugnisse beizulegen im Falle kein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Taufnamen, und außer dem Wohnorte auch den Heimathsort deutlich angeben.)

- 1) Einnehmer der Nebenzollstätte Termini, Kts. Tessin. Jahresbesoldung Fr. 700. Anmeldung bis zum 26. November 1859 bei der Solldirektion in Lugano.
 - 2) Faktor beim Postbureau Basel. Jahresbesoldung Fr. 880. Anmeldung bis zum 18. November 1859 bei der Kreispostdirektion Basel.
 - 1) Stadtbannbriefträger in Carouge (Genf). Jahresbesoldung Fr. 780. Anmeldung bis zum 23. November 1859 bei der Kreispostdirektion Genf.
 - 4) Kommiss bei der Kreispostdirektion Vellenz. Jahresbesoldung Fr. 1500. Anmeldung bis zum 24. November 1859 bei der Kreispostdirektion Vellenz.
-

- 1) Visiteur-gehilfe bei der Hauptzollstätte Meyrin, Kts. Genf. Jahresbesoldung Fr. 1400. Anmeldung bis zum 19. November 1859 bei der Haldirektion in Genf.
 - 2) Postverwalter in St. Immer, Kts. Bern. Jahresbesoldung Fr. 2500 aus der Postkasse, und Fr. 90, nebst der Hälfte der Depescheprovision aus der Telegraphenkasse. Anmeldung bis zum 16. November 1859 bei der Kreispostdirektion Neuenburg.
 - 3) Posthalter und Briefträger in Schmerikon, Kts. St. Gallen. Jahresbesoldung Fr. 400. Anmeldung bis zum 15. November 1859 bei der Kreispostdirektion St. Gallen.
 - 4) Postablagehalter, Bote und Briefträger in Steffisburg, Kts. Bern. Jahresbesoldung Fr. 652. Anmeldung bis zum 15. November 1859 bei der Kreispostdirektion Bern.
-

Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1859
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	55
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	12.11.1859
Date	
Data	
Seite	572-574
Page	
Pagina	
Ref. No	10 002 921

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.